

# MARKTANALYSE – Woche 14 (31.03.2013)

---

## 1. Qualitäts-KGV

[Anmerkung] Es werden 100 solide und große Unternehmen untersucht, die eine möglichst stetige Gewinnentwicklung aufweisen.

Das aktuelle Durchschnitts-KGV der 100 betrachteten Qualitätsunternehmen beträgt **18,6**. Der 10-Jahresdurchschnitt beträgt 16,6. Vergleicht man diese beiden KGVs, dann sind diese 100 Unternehmen im Schnitt 12% überbewertet.

Empfehlung: Besonders günstige Kaufzeitpunkte liegen vor, wenn der Gesamtmarkt mindestens 20% unterbewertet ist.

## 2. Abstand des MSCI-World-Index zu 200-Tage-Durchschnitt

[Anmerkung] Der 200-Tage-Durchschnitt ist die Referenz (100%).

Aktuell befindet sich der MSCI-World-Index **8%** über seinem 200-Tage-Durchschnitt (Vorwoche: 10%).

Empfehlung: Im historischen Vergleich haben sich Zeiträume mit einem Abstand von mehr als -20% (d.h. der Index liegt 20% unter seinem 200-Tage-Durchschnitt) als günstig erwiesen. Umgekehrt gelten Abstände von +20% oder mehr als zumindest kurzfristig überkauft. Als Faustregel kann man festhalten, dass der Index unter seinem GD 200 liegen sollte, wenn man vermehrt Aktien kauft.

## 3. Volatilitätsindex

[Anmerkung] Es wird der VDAX verwendet. Da die Weltmärkte hinsichtlich der Volatilität korrelieren, sollte dieser für einen groben Überblick ausreichen.

Der aktuelle 50-Tage-Durchschnitt des VDAX beträgt **16,1** (Vorwoche: 15,9) und ist damit im 10-Jahresvergleich (ca. 23) niedrig.

Empfehlung: Der VDAX gilt als „Angstbarometer“ und signalisiert mit einem relativ hohen Wert ängstliche bzw. panische Anleger. Steigt der 50-Tage-Durchschnitt des VDAX über den Wert 25, sind die Marktteilnehmer in einem panischen Zustand, und man hat gute Chancen, unterbewertete Unternehmen (infolge eines „Ausverkaufs“) zu finden.

## Fazit

Die soliden Qualitätsunternehmen sind im Schnitt um 12% überbewertet. Man findet nach wie vor einige Unternehmen, die gemessen an ihren durchschnittlichen Kennzahlen unterbewertet sind. Beispielsweise notiert Microsoft bei einem KGV von 11,3 (Durchschnitt: 14,6), Tesco bei 10,8 (Durchschnitt: 16,6) und Medtronic bei 13,6 (Durchschnitt: 16,1). Die Volatilität hat sich in den letzten Wochen leicht gesteigert, liegt aber nach wie vor in einem normalen Bereich.